

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Bey Empfangung des wahren Blutes Christi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607

den Trost, daß alle meine Sünden vergeben seyn, Amen.

Gott Heiliger Geist, jeho gehe ich hin, das heilige Abendmahl zu empfangen; ach zum Leben! zum Leben! und nicht zum Gericht: Stärcke meinen Glauben, tröste mein Gewissen, gib mir Besserung meines Lebens, und hilf zur würdigen Genießung, Amen! **G**ott Heiliger Geist, Amen.

Bey Empfangung des wahren Leibes Christi.

Sey mir willkommen, du mein hergallerliebster **HERR** **Jesus** Christus! mit deinem allerheiligsten Leibe, welchen du auf dem hohen Altar des Creuzes für meine und der ganzen Welt Sünde aufgeopfert, nach welchem meine Seele sehr hungert, und herglicly verlanget; Sättige und bewahre du meinen Leib und Seele im wahren Glauben durch deine Gnade, zu dem ewigen Leben, Amen.

Sey mir willkommen, du süßser **HERR** **Jesus**, mit der edlen Speise deines allerheiligsten Leibes, den du mir jeho im Brod zu essen giebest, wie du ihn für mich in den Tod gegeben hast, den laß mir gedeyen zum ewigen Leben, Amen.

Nach Empfangung des Leibes Christi.

Du meine Seele! welch ein Schas ist das? du hast genossen das verborgene Manna,

das stärckende Brod, das Honig aus dem Felsen **Jesus**! **D**u wirst werden deine Augen so wacker darnach sehen! Fühlest du nun, daß dein Gewissen damit so kräftiglich gelabet, gebeilet und gestillet wird? **Jesus**! Kraft dieser Speise beruhige mein Gewissen, und laß mich in allen Anfechtungen wacker seyn zu streiten, biß du mich auf den Fels des Himmels erhöhest, Amen, Amen.

Bey Empfangung des wahren Blutes Christi.

Sey mir willkommen, du hergallerliebster **HERR** **Jesus** Christus, mit deinem allerheiligsten theuren Blute, das am Stamme des heiligen Creuzes aus deiner aufgespaltenen Seiten, und aus allen deinen heiligen Wunden, zu gnugsamer Abwaschung aller meiner Sünden, milbiglicly geronnen und gekostet ist, nach welchem meine Seele sehr dürstet, und herglicly verlanget; Träncke, erquicke und bewahre du mein Leib und Seele im wahren Glauben, durch deine Gnade, zu dem ewigen Leben, Amen.

Sey mir willkommen, du süßser **HERR** **Jesus** Christus! mit dem edlen Tranck deines rosinfarben Blutes, das du mir jeho im Wein zu trincken giebest, wie du es vor mich vergossen hast, zur Vergebung der Sünden, das laß mir gedeyen zum ewigen Leben, Amen.

(c) 4

Nach